

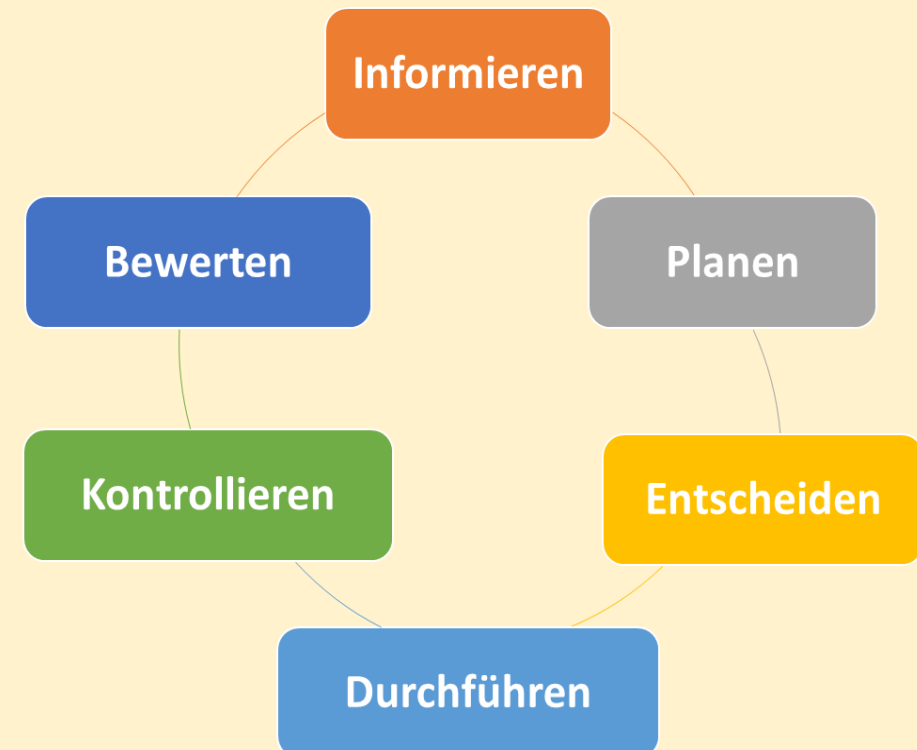
RAHMENLEHRPLAN BANKKAUFMANN/BANKKAUFFRAU 2020



Rahmenlehrplan Bankkaufmann/Bankkauffrau 2020

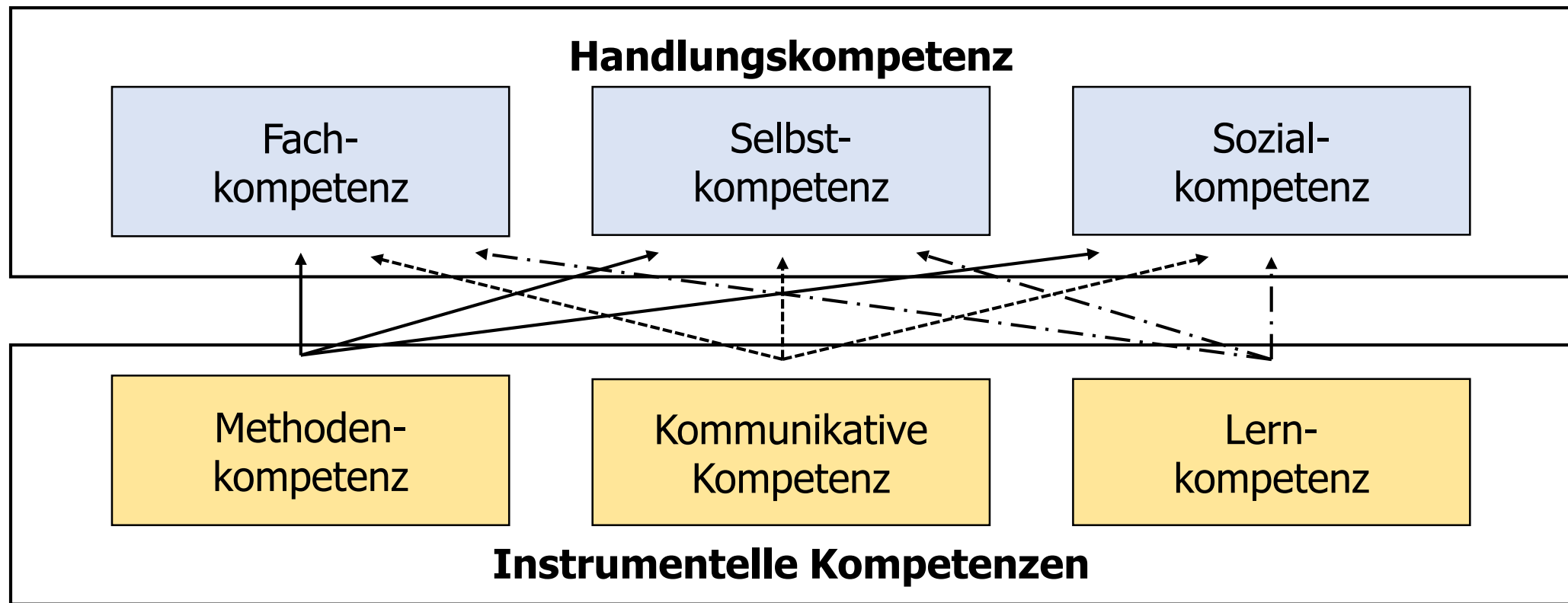
Grundsätze des neuen Lehrplans:

- Lernfelder umfassen weiterhin alle wesentlichen Geschäftsfelder der Kreditinstitute
- Vorrang der Handlungssystematik gegenüber der Fachsystematik
- Alle Lernfelder sind als vollständige Handlung beschrieben.



Rahmenlehrplan Bankkaufmann/Bankkauffrau 2020

Grundsätze des neuen Lehrplans



Rahmenlehrplan Bankkaufmann/Bankkauffrau 2020

Grundsätze des neuen Lehrplans

Digitalisierung

Kommunikation

Fremdsprache

**Lernfeldübergreifende integrative
Unterrichtsschwerpunkte**

Datenschutz

Datensicherheit

Nachhaltigkeit

Rahmenlehrplan Bankkaufmann/Bankkauffrau 2020

Lernfelder

Nr.		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
1	Die eigene Rolle im Betrieb und im Wirtschaftsleben mitgestalten	80		
2	Konten für Privatkunden führen und den Zahlungsverkehr abwickeln	80		
3	Konten für Geschäfts- und Firmenkunden führen und den Zahlungsverkehr abwickeln	60		
4	Kunden über Anlagen auf Konten und staatlich gefördertes Sparen beraten	40		
5	Allgemein-Verbraucherdarlehensverträge abschließen	60		
6	Marktmodelle anwenden		40	

Rahmenlehrplan Bankkaufmann/Bankkauffrau 2020

Lernfelder

7	Wertströme und Geschäftsprozesse erfassen und dokumentieren		60	
8	Kunden über die Anlage in Finanzinstrumenten beraten		120	
9	Baufinanzierungen abschließen		60	
10	Gesamtwirtschaftliche Einflüsse analysieren und beurteilen			80
11	Wertschöpfungsprozesse erfolgsorientiert steuern			80
12	Kunden über Produkte der Vorsorge und Absicherung informieren			60
13	Finanzierungen für Geschäfts- und Firmenkunden abschließen			60
Summen: insgesamt 880 Stunden		320	280	280

Rahmenlehrplan Bankkaufmann/Bankkauffrau 2020

Lesehinweise

fortlaufende Nummer	Kernkompetenz der übergeordneten beruflichen Handlung ist niveauangemessen beschrieben	Angabe des Ausbildungsjahres; Zeitrichtwert
Lernfeld 2:	Konten für Privatkunden führen und den Zahlungsverkehr abwickeln	2. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert: 80 Stunden
Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, Privatkunden über Konten und Zahlungsinstrumente zu beraten, Konten zu eröffnen und Zahlungen abzuwickeln. Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über den Ablauf eines strukturierten Beratungsgesprächs, bereiten dieses planvoll vor und nutzen dazu die vorliegenden Kundendaten. In Beratungsgesprächen kommunizieren sie - auch in einer Fremdsprache - angemessen mit Kunden und passen sich dabei den unterschiedlichen Kommunikationsanforderungen und Gesprächsregeln der jeweiligen analogen und digitalen Vertriebskanäle an. Sie versetzen sich in die Lage der Kunden und ermitteln durch gezielte Fragestellungen deren Bedürfnisse und Präferenzen. Sie analysieren die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Kunden und wählen für sie geeignete Kontoarten und -modelle aus. Die Schülerinnen und Schüler beraten Kunden über die empfohlenen Konten (<i>Einzel-/ Gemeinschaftskonto, Konto für Minderjährige, Basiskonto, Pfändungsschutzkonto, Treuhandkonto</i>), deren Verfügungsmöglichkeiten (<i>gesetzliche und rechtsgeschäftliche Vertretung</i>), Kosten, Nutzungsmöglichkeiten und die Einlagensicherung. Sie beziehen Zusatzangebote und Serviceleistungen der Kreditinstitute in die Kundenkommunikation für einen erfolgreichen Vertragsabschluss und Anschlussgeschäfte ein. Sie stellen den Nutzen der Produkte für die Kunden dar und gehen konstruktiv mit Kundeneinwänden um.		
1. Satz enthält generalisierte Beschreibung der Kernkompetenz (siehe Bezeichnung des Lernfeldes) am Ende des Lernprozesses des Lernfeldes		
Fremdsprache ist berücksichtigt		
offene Formulierungen ermöglichen unterschiedliche methodische Vorgehensweisen unter Berücksichtigung der Sachausstattung der Schulen		
verbindliche Mindestinhalte sind kursiv markiert		
Datensicherheit ist		

Rahmenlehrplan Bankkaufmann/Bankkauffrau 2020

Lesehinweise

Prüfung der Produkte für die Kunden dar und geben Konstruktiv mit Kundenmeinungen um.

Die Schülerinnen und Schüler informieren Kunden über Rechte und Pflichten aus dem Kontovertrag und dem Zahlungsdienstvertrag (*Authentifizierungsinstrumente, Sorgfaltspflichten beim Onlinebanking, Ausführungsfristen, Haftung*). Sie beurteilen die Rechts- und Geschäftsfähigkeit von Kunden und schließen unter Beachtung rechtlicher und betrieblicher Vorgaben (*Allgemeine Geschäftsbedingungen, Geldwäschegesetz, Abgabenordnung, SCHUFA*) Kontoverträge ab. Zur Identitätsfeststellung nutzen sie auch digitale Verfahren. Bei einem Kontowechsel übernehmen sie die Korrespondenz mit dem abgebenden Kreditinstitut (*Kontowechselhilfe*).

Die Schülerinnen und Schüler beraten Kunden über Zahlungsinstrumente (*Überweisung, Lastschrift, Kartenzahlungen, Mobile Payment, Internetbezahlverfahren, Sorten*). Sie führen die im Zahlungsverkehr anfallenden Tätigkeiten aus und erläutern Kunden den Rechnungsabschluss von Konten.

Die Schülerinnen und Schüler identifizieren im Rahmen der Kontoführung Anlässe zur Kundenkommunikation und planen Maßnahmen zur Neukundengewinnung sowie Kundenbindung. Sie beachten den Datenschutz (*Bankgeheimnis, Bankauskünfte*) und die Pflichten zur Geldwäscheprävention.

Beim Tod eines Kunden kommunizieren die Schülerinnen und Schüler in angemessener Weise mit den Hinterbliebenen. Sie beachten die für Nachlasskonten geltenden Vorschriften (*Legitimation der Erben, Verfügungen, Freistellungsauftrag, Meldung an das Finanzamt*).

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihr Service- und Kommunikationsverhalten im Beratungsgespräch in Hinblick auf Kundenzufriedenheit und Kundenbindung. Bei Meinungsverschiedenheiten mit Kunden wenden sie Strategien zur Lösung von Konflikten an. Sie prüfen, ob das empfohlene Konto aufgrund der tatsächlichen Nutzung für die Kunden geeignet sind.

Datensicherheit ist berücksichtigt

offene Formulierungen ermöglichen den Einbezug organisatorischer und technologischer Veränderungen

berufssprachliche Handlungssituationen sind berücksichtigt

Datenschutz ist berücksichtigt

Nachhaltigkeit in Lern- und Arbeitsprozessen ist berücksichtigt

Komplexität und Wechselwirkungen von Handlungen sind berücksichtigt

Fach-, Selbst-, Sozialkompetenz; Methoden-, Lern- und kommunikative Kompetenz sind berücksichtigt

Gesamttext gibt Hinweise zur Gestaltung ganzheitlicher Lernsituationen über die Handlungsphasen hinweg

Rahmenlehrplan Bankkaufmann/Bankkauffrau 2020

Vergleich alter Lehrplan und neuer Lehrplan						
	neue Lernfelder			Stunden neu	Stunden alt	Verände- rung
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr			
Lernfelder Allgemeine Wirtschaftslehre	1	6	10	200	260	-60
Lernfelder Bankbetriebslehre	2, 3, 4, 5	8, 9	12, 13	540	400	140
Lernfelder Rechnungswesen/Steuerung		7	11	140	180	-40
Datenverarbeitung				0	40	-40
				880	880	

Rahmenlehrplan Bankkaufmann/Bankkauffrau 2020

Was ist neu?

Schwerpunkt: Kommunikation

- „Eine zentrale Tätigkeit von Bankkaufleuten ist die Beratung von Kunden.“

Schwerpunkt: Digitalisierung

- Medienkompetenz
- Anwendungs-Know-how
- Informatische Grundkenntnisse

Rahmenlehrplan Bankkaufmann/Bankkauffrau 2020

Was ist neu?

Neue Inhalte:

- Gesetzliche Rente (Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Witwen-/Waisenrente)
- Absicherung
 - Wohngebäudeversicherung
 - Hausratversicherung
 - Berufsunfähigkeitsversicherung
 - Unfallversicherung
- Mobile Payment, Internetbezahlverfahren

Entfallende Inhalte:

- Scheck
- Sonderverwahrung von Wertpapieren
- Optionsanleihe, Wandelanleihe
- Swapgeschäfte, Devisenoptionsgeschäfte
- dokumentäre Zahlungen nur in Grundzügen (nicht prüfungsrelevant)
- Bankenkontokorrentkonto
- Rücklagen- und Ausschüttungspolitik

Rahmenlehrplan Bankkaufmann/Bankkauffrau 2020

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!